

Hochwasser Gasteiner Ache - August 2023

Der neu errichtete Hochwasserschutz hat funktioniert –
der Gasteiner Badesee wurde ist in Rekordtempo geflutet

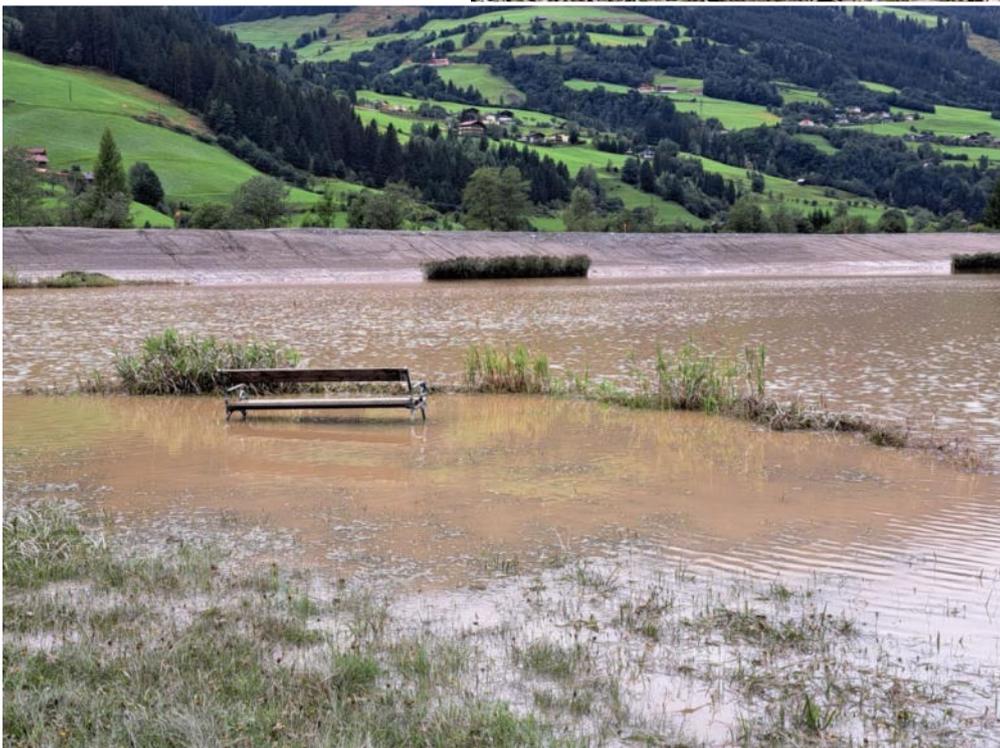
28.08.2023





29.08.2023 – Ablaufendes Hochwasser, der Gasteiner Badesees bleibt als kaffeebraune Brühe zurück









Drohnenaufnahmen
vom 30.08.2023
↓





01.09.2023 – Der Badesee ist schwer verschmutzt (wochenlange kaffeebraune Brühe)





01.09.2023 Weitere Ursache für die starke Trübung waren neben der extrem raschen Überflutung auch die massiven Sediment-Einschwemmungen vom neu aufgeschütteten Hochwasserschutz-Erd-Damm





02.09.2023 – Die starke Trübung des Badesees ändert sich nicht





03.09.2023





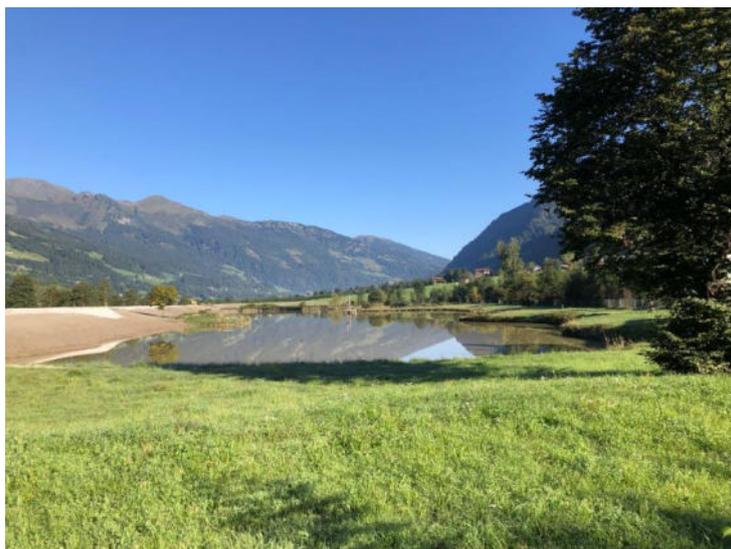
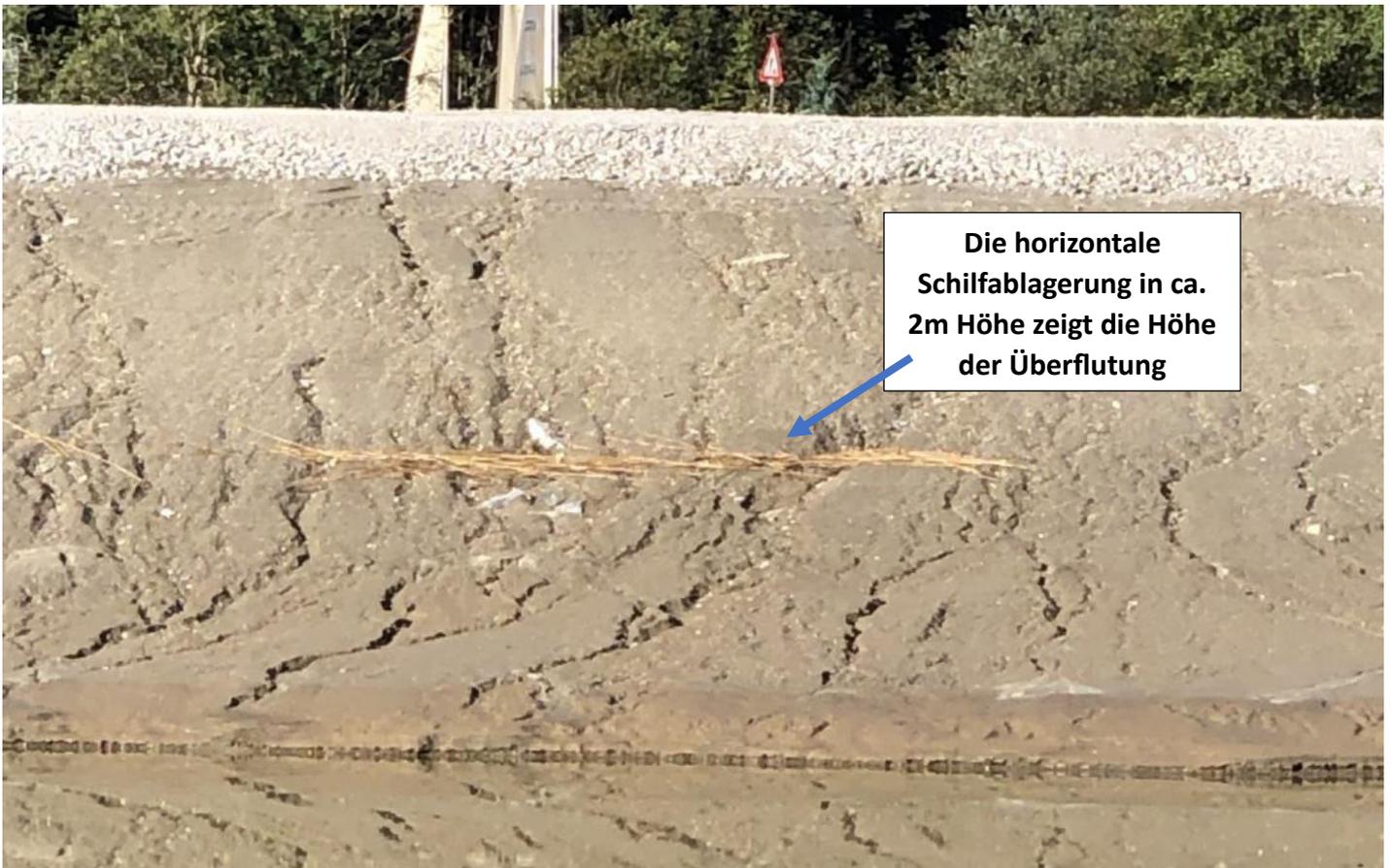
06.09.2023 Am Damm wird wieder fest gearbeitet. Der Badesee ist immer noch stark verunreinigt.



08.09.2023

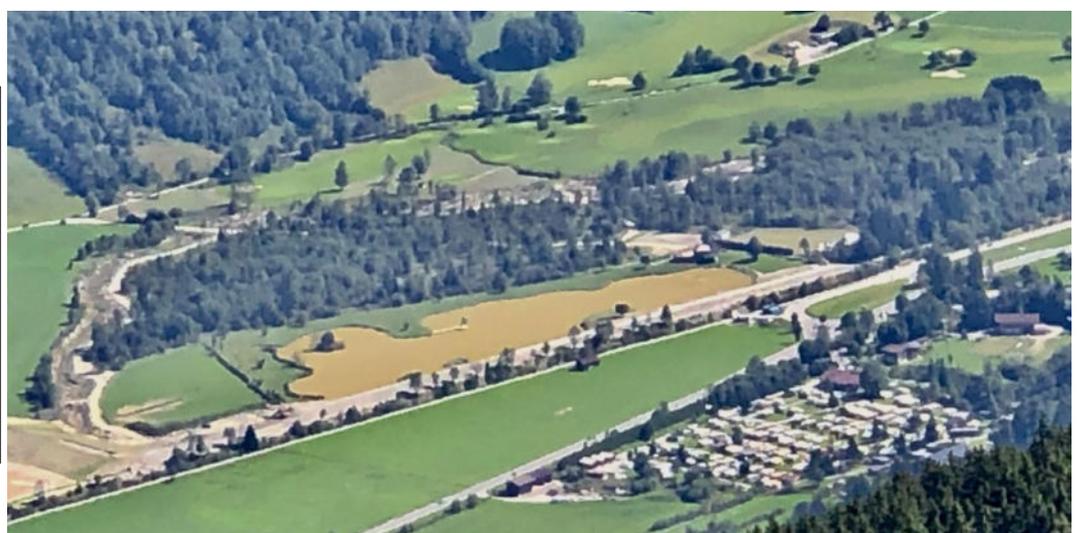






08. September 2023

10 Tage nach dem Hochwasser ist der Badeseesee durch die massigen Sediment Einschwemmungen immer noch extrem dreckig (Aufnahme von der Schloßalm)



13.09.2023 - 2 Wochen nach dem Hochwasser ist der Badesee immer noch stark eingetrübt, obwohl bereits seine leichte Reinigung beobachtet werden kann. Das liegt auch an der schwächer gewordenen Grundwasserspeisung. Die Speisung dürfte ungefähr die Hälfte von dem sein, wie um diese Zeit sonst üblich gewesen ist.



23.09.2023 – Der See ist erneut erheblich eingetrübt wegen starkem Wellenschlag gegen den unbefestigten Erd-Damm. **An ein Fischen ist derzeit noch nicht zu denken. Es rührt sich noch nichts, es beißt auch noch nichts. Sehr viele Forellen, Zander etc. dürften wohl erstickt sein.**

